

An den Vorsitzenden des Ausschusses für  
Schule und Weiterbildung  
Herrn Dr. Helge Schlieben  
und  
an Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Rathaus, Spanischer Bau  
50667 Köln  
Postanschrift:  
Postfach 103564 · 50475 Köln  
Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841  
E-mail: [DieLinke@stadt-koeln.de](mailto:DieLinke@stadt-koeln.de)  
Fraktionsvorstand

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 09.03.2020

**AN/0360/2020**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	09.03.2020

**Änderungsantrag zu TOP 2.1. „Ausbau des Gesamtschulangebotes in Köln – Standortsuche muss verstärkt werden,,**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,  
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Dr. Schlieben,

die Fraktion DIE LINKE bittet Sie, folgenden Änderungsantrag zu TOP 2.1. „Ausbau des Gesamtschulangebotes in Köln – Standortsuche muss verstärkt werden“, SPD-Dringlichkeitsantrag Session-Nr. AN/0333/2020 auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 9.3.2020 zu setzen.

Beschluss:

1. Der Beschlusspunkt a) wird folgendermaßen geändert:
  - a) die schon jetzt fehlenden dringend benötigten Interims-Schulbauten – davon **sechs** für Gesamtschulen – umgehend zu realisieren
2. Nach den Beschlusspunkten a) – d) werden weitere Beschlusspunkte eingefügt:
  - e) Die Verwaltung wird gebeten, eine Ausbauplanung für Gesamtschulen vorzulegen, mit der die Zahl der Ablehnungen an Gesamtschulen von momentan fast 1000 Kindern bis 2025/26 auf 0 gesenkt werden kann. Sie soll darstellen, welche finanziellen und personellen Mittel dazu nötig sind.**
  - f) Damit ist es möglich, ab 2025 das bisherige Anmeldeverfahren in zwei Stufen - erstens für Gesamtschulen, zweitens für Schulen des dreigliedrigen Systems - aufzugeben und alle Anmeldungen zeitgleich durchzuführen.**
  - g) Die Reform der Gebäudewirtschaft wird mit dem Ziel vorangetrieben, dass die aufgrund des hohen Bedarfs nötigen Bildungsgebäude in Köln in städtischer Regie**

**gebaut werden können. Dazu müssen genügend Stellen und eine verbesserte Gehaltsstruktur geschaffen werden, damit hoch qualifiziertes Fachpersonal am Arbeitsmarkt gewonnen werden kann. Auch übertarifliche Vergütungen sollen hierbei geprüft werden.**

Begründung:

Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Michael Weisenstein

Fraktionsgeschäftsführer